

Die 6E1P kann man bei fast allen Röhrenradios als Ersatz für die EM85 verwenden.
Der Sockel wird dann wie folgt beschaltet:

1 (grün) - war bei EM85 auf 1

2 (K) wird mit 4 gebrückt.

3 bleibt frei

4 (schwarz) Masse, war bei EM85 auf 4

5 (gelb) Heizung, war bei EM85 auf 5

6 bleibt frei, hier war (rot) und ein Widerstand nach 9 eingelötet was entfällt

7 Widerstand 500k nach 9, hier war ein Brücke eingelötet die entfällt

8 bleibt frei

9 (rot) hier war bei Em85 ein Brücke nach 7 und der Widerstand nach 6 eingelötet

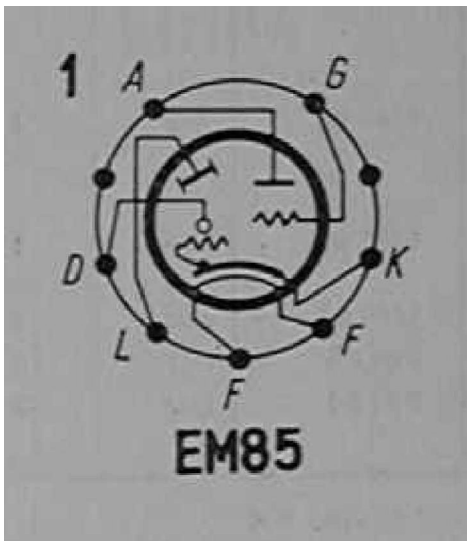
Umbau von EM 85 nach EM 80:

Da EM 85 praktisch unbeschaffbar ist bietet sich der Umbau auf die ebenfalls mit einem Fächer ausgestattete Röhre EM 80 an.

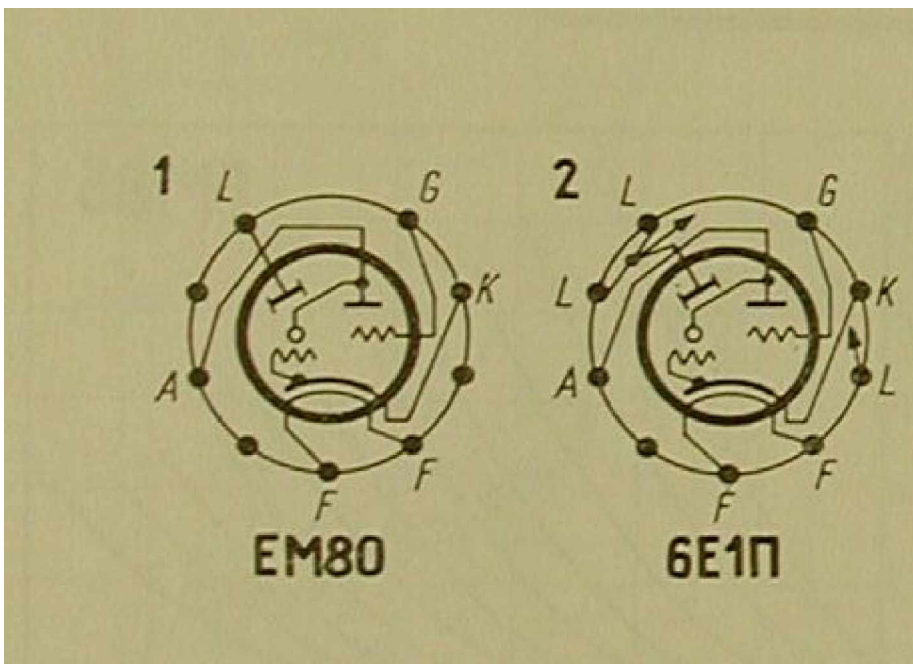
Lediglich das Schirmbild sieht etwas anders aus.

Auch die Gerätehersteller haben 1954/55 ihre Produktion von EM 85 auf EM 80 umgestellt.

Es müssen lediglich einige Sockelanschlüsse umgelötet werden, Ansicht wie immer von unten auf die Stifte.



Anschlussbelegung der EM 85



Anschlussbelegung EM 80 bzw. der russischen Äquivalenz EM 80. Achten Sie darauf, "freie", bzw. mit "L" verbundene Anschlüsse nicht als Lötstützpunkte zu "missbrauchen"